AICTIONBOT™ · REGELWERK

Die Regeln hinter der AICTIONBOT™ Werkbank

Warum sie rechnet und nicht rät

Stand: 17. November 2026 · 71 Werkzeuge · 96 Funktionen für KI-Assistenten über MCP
Dario Kulić · KULIC Advisory, Köln

---

01 · KURZFASSUNG

Sie rechnet. Sie rät nicht.

Die meisten Werkzeuge der AICTIONBOT™ Werkbank rechnen nach festen Regeln und nicht mit KI. Dieselbe Eingabe ergibt immer dasselbe Ergebnis, und zu jedem roten oder gelben Punkt lässt sich sagen, welche Regel ihn ausgelöst hat. Die Regeln stammen aus über 20 Jahren Einkaufspraxis von Dario Kulić. 20 davon sind einzeln abgezeichnet und stehen hier im Wortlaut.

Das ist der Unterschied zu einem Chatprogramm: Die Werkbank rät nicht. Sie prüft, zeigt die Stelle und nennt den nächsten Schritt.

20	8	4	8
ABGEZEICHNETE REGELN	BAUREGELN	QUELLEN	FUNKTIONEN MIT KI
im Wortlaut, einzeln freigegeben	gelten für jede Prüfung ohne KI	keine davon ein Sprachmodell	gekennzeichnet, nur für freien Text

02 · WAS „OHNE KI“ HEISST

Gerechnet, nicht formuliert.

„Ohne KI“ heißt: Das Ergebnis wird gerechnet, nicht formuliert. Ein Werkzeug liest Ihre Tabelle oder Ihren Text, wendet feste Regeln an und schreibt das Ergebnisblatt aus festen Bausteinen.

Daraus folgen vier Eigenschaften:

- **Wiederholbar.** Dieselbe Eingabe ergibt heute und in einem Jahr dasselbe Ergebnis.
- **Nachvollziehbar.** Jeder rote oder gelbe Punkt hängt an einer Regel mit einer Schwelle, die man nachlesen kann.
- **Sparsam mit Daten.** Die Prüfung dient nur dieser einen Auswertung, nichts wird gespeichert. Auf der Website rechnen die meisten dieser Werkzeuge im Browser.
- **Ehrlich bei Annahmen.** Fehlt eine Angabe, steht im Ergebnis, mit welcher Annahme gerechnet wurde.

KI arbeitet in der Werkbank nur dort, wo freier Text verstanden werden muss, und ist dort als „Mit KI“ gekennzeichnet. Das sind acht Funktionen: Vertrag prüfen, Angebote vergleichen, Rechnung prüfen, Leistungsbeschreibung, Gesprächs-Mitschrift, Verhandlung planen, Verhandlungsrunde und Verhandlung auswerten. Auch der Gesprächspartner AICTIONBOT™ nutzt KI, stützt sich aber auf die abgezeichneten Regeln: Er nennt nur die Nummer einer Regel, den Wortlaut liefert der Server.

03 · WOHER DIE REGELN KOMMEN

Vier Quellen. Keine davon ist ein Sprachmodell.

QUELLE	WAS SIE LIEFERT	BEISPIEL
Praxis von Dario Kulić, über 20 Jahre Einkauf und Source-to-Pay	Die 20 abgezeichneten Regeln: wo eine Kette bricht und woran man es früh sieht	„Ein Rahmenvertrag spart erst, wenn auf ihn bestellt wird.“
KULIC Execution Toolkit Library, 44 Arbeitsvorlagen	Aufbau der Prüfungen: welche Spalten, welche Kennzahlen, welche Klassen	Lieferanten-Scorecard mit Klasse A bis D
Amtliche und öffentliche Daten	Vergleichswerte, die niemand anzweifeln muss	Erzeuger- und Dienstleistungspreise von Eurostat, Sanktionslisten von EU, UN, USA und Großbritannien, GLEIF, VIES
Feste Schwellen je Werkzeug	Ab wann etwas Rot oder Gelb ist	Limit um mehr als 50 Prozent angehoben: Rot

> Abgezeichnet heißt: Dario Kulić hat jede dieser 20 Regeln einzeln freigegeben, am 29. und 31. Oktober 2026. Eine neue Regel kommt erst nach seiner Abzeichnung in den Katalog.

04 · DER KATALOG · 20 REGELN

Die 20 abgezeichneten Regeln im Wortlaut.

Der Katalog hat drei Gruppen: sieben Bruchregeln (B), drei Regeln für das Verhandeln (H) und zehn Frühwarnzeichen für Lieferanten (L). Der Wortlaut ist der, den der Server ausgibt.

B: Wo die Kette bricht

NR.	STATION	REGEL
B-01	ÜBERGREIFEND	Ohne benannten Verantwortlichen für die ganze Kette wird nichts automatisiert.
B-02	ÜBERGREIFEND	Erst den Ist-Prozess bis Ebene 5 aufschreiben, dann automatisieren.
B-03	BEDARF	Eine unklare Anforderung wird gestoppt, nicht ergänzt.
B-04	FREIGABE	Die Freigabematrix wird gegen den Personalstand geprüft.
B-05	VERTRAG	Ein Rahmenvertrag spart erst, wenn auf ihn bestellt wird.
B-06	SOURCING	Dienstleistungen werden über Umfang und Preis verhandelt, der Umfang zuerst.
B-07	BESTELLUNG	Für jede Bestellung ist geklärt, wen der Lieferant fragen kann. Darios Standard: ein Name.

H: Wie verhandelt wird

NR.	STATION	REGEL
H-01	SOURCING	Erst angreifbaren von nicht angreifbarem Bedarf trennen, dann verhandeln.
H-02	SOURCING	Jede Lücke im Angebotsvergleich wird eine Frage an den Lieferanten.
H-03	VERTRAG	Eine Preiserhöhung wird gegen den amtlichen Index beantwortet.

L: Zehn Frühwarnzeichen beim Lieferanten

Sieben Signale und drei Verstärker. Ein Verstärker ist allein kein Alarm, er macht ein Signal schwerer.

NR.	STATION	ZEICHEN
L-01	ZAHLUNG	Der Lieferant bittet plötzlich um Vorkasse, kürzere Zahlungsziele oder Sofortzahlung gegen Skonto.
L-02	WARENEINGANG	Teillieferungen und verschobene Termine häufen sich, obwohl der Markt normal liefert.
L-03	ÜBERGREIFEND	Geschäftsführung, Vertriebs- oder Qualitätsleitung wechseln, Ansprechpartner sind kaum erreichbar.
L-04	WARENEINGANG	Reklamationen steigen bei einem Teil, das lange ohne Probleme lief.
L-05	VERTRAG	VERSTÄRKER Ihre Werkzeuge, Formen oder Vorrichtungen stehen beim Lieferanten, ohne Liste und ohne Kennzeichnung.
L-06	SOURCING	VERSTÄRKER Der Lieferant ist die einzige Quelle für ein Teil, ohne das Ihre Produktion steht.
L-07	SOURCING	VERSTÄRKER Ihr Volumen ist ein großer Teil des Umsatzes dieses Lieferanten.
L-08	VERTRAG	Eine hohe Preiserhöhung kommt kurz nach der letzten Einigung, mit kurzer Frist oder Drohung mit Lieferstopp.
L-09	ZAHLUNG	Neuer Eigentümer, neuer Sitz, neue Firmierung oder neue Bankverbindung.
L-10	ÜBERGREIFEND	Insolvenzantrag gestellt oder vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

05 · WIE JEDE PRÜFUNG GEBAUT IST

Acht Bauregeln für jedes Werkzeug ohne KI.

Jedes Werkzeug ohne KI folgt denselben acht Bauregeln. Sie sorgen dafür, dass ein Ergebnis beim ersten Lesen verstanden wird und sich prüfen lässt.

1. **Eine Ampel und ein Satz.** Jedes Ergebnis beginnt mit Rot, Gelb oder Grün und einem Satz, der sagt, was los ist.
2. **Feste Schwellen.** Ab wann etwas Rot ist, steht im Werkzeug fest und hängt nicht von der Tagesform ab.
3. **Die Stelle wird gezeigt.** Jeder Befund nennt die Zeile, den Abschnitt oder den Satz, dazu den Wert vorher und nachher.
4. **Entscheidungen hängen an Feldern.** Der Stand einer Zeile ergibt sich aus Zahlen und Feldern, nie aus dem Wortlaut einer Meldung. Deshalb stimmen die Summen in allen sechs Sprachen überein.
5. **Annahmen stehen dabei.** Rechnet ein Werkzeug mit einem Standardwert, etwa 45 € je Stunde, steht das im Ergebnis und lässt sich ändern.

6. **Immer ein nächster Schritt.** Jedes Blatt endet mit dem, was jetzt zu tun ist, und nennt das passende Werkzeug mit Nummer.
7. **Fertig zum Senden.** Wo es passt, schreibt das Werkzeug den Brief oder die Fragen an die Gegenseite gleich mit.
8. **Ein Rechenkern.** Website, Apps und die MCP-Schnittstelle für KI-Assistenten nutzen denselben Rechenkern. Ein Assistent, der die Werkbank aufruft, bekommt dasselbe Ergebnis wie ein Mensch im Browser.

06 · SCHWELLEN AN BEISPIELEN

So sieht eine Regel im einzelnen Werkzeug aus.

So sehen die Regeln im einzelnen Werkzeug aus. Die Tabelle zeigt zwölf Werkzeuge; die Schwellen der übrigen stehen in der Beschreibung jedes Werkzeugs, die über die MCP-Schnittstelle öffentlich abrufbar ist.

NR.	WERKZEUG	ROT, WENN	GELB, WENN
19	**Lieferanten-Scorecard**	Keine Ampel, sondern Klassen nach Punkten: A ab 85, B ab 70, C ab 50, D darunter.	Als „unter Ziel“ gilt: Liefertreue unter 95 %, Fehlerquote über 1 %, mehr als 1 Reklamation je 100 Lieferungen.
61	**Preissenkung einfordern**	amtlicher Index seit der letzten Vereinbarung um 3 % oder mehr gefallen	um 1 % bis unter 3 % gefallen
62	**Rechnung gegen Vorrechnung**	eine Position ist teurer als auf der letzten Rechnung	neue Position oder Menge um mehr als 20 % gestiegen
63	**Rechnung gegen Vertrag**	berechneter Preis liegt über dem vereinbarten	Position steht nicht im Vertrag
64	**Freigabematrix alt gegen neu**	Limit um mehr als 50 % angehoben, Vertretung entfallen, Freigeber vertritt sich selbst, Bereich ohne Freigeber	neuer Freigeber, mäßig angehobenes Limit, neues oder entfallenes Recht
65	**Lieferanten-Fehlerbild**	ein Lieferant mit fünf oder mehr Klärfällen	drei oder vier Klärfälle
66	**Lagebild Bestellung bis Zahlung**	Rechnung wartet auf Wareneingang, Vorgang gesperrt	offen zum Bestellen, offen zum Empfangen, Wareneingang ohne Rechnung
67	**Sourcing-Plan alt gegen neu**	Warengruppe aus dem Plan gefallen, Ziel gestrichen oder um ein Drittel gesenkt, Termin um mehr als 90 Tage verschoben	Ziel leicht gesenkt, Termin verschoben, Vorgehen geändert, keine Verantwortliche
68	**Fremde NDA prüfen**	Vertragsstrafe, Abwerbeverbot, Wettbewerbsverbot, Rechteübertragung, unbegrenzte Haftung, Pflicht ohne Ende	üblicher Punkt fehlt, Dauer über fünf Jahre oder nicht genannt
69	**Leistungsbeschreibung alt gegen neu**	Abschnitt entfallen, Zahl geändert, neue Einschränkung, neue Pflicht für den Auftraggeber	sonstige Änderung im Wortlaut, neuer Abschnitt
70	**Automatisierungs-Portfolio**	ein Fall spart keine Zeit	Fall rechnet sich erst nach mehr als 6 Monaten
71	**Mengen- und Einheiten-Prüfer**	andere Mengeneinheit, Überlieferung über der Toleranz von 5 %	auf Losgröße aufgerundet, zu wenig geliefert

> Die Schwellen sind Erfahrungswerte, keine Naturgesetze. Wo ein Betrieb andere Grenzen braucht, etwa eine andere Toleranz, lässt sich der Wert im Werkzeug ändern.

07 · WIE DIE REGELN ZUSAMMENHÄNGEN

Eine Kette: vom Bedarf bis zur Zahlung.

Die Regeln folgen einer Kette: vom Bedarf bis zur Zahlung. Jede Regel sitzt an einer Station, und ein Fehler an einer frühen Station taucht später als Klärfall wieder auf. Eine unklare Anforderung (B-03) wird zur Bestellung ohne Ansprechpartner (B-07) und endet als Rechnung, die auf den Wareneingang wartet.

STATION	ABGEZEICHNETE REGELN	WERKZEUGE, DIE DORT PRÜFEN (AUSWAHL)
Übergreifend	B-01, B-02, L-03, L-10	66 Lagebild Bestellung bis Zahlung, 43 Störungs-Radar, 20 Frühwarn-Check für Listen
Bedarf	B-03	69 Leistungsbeschreibung alt gegen neu
Sourcing	B-06, H-01, H-02, L-06, L-07	25 Sourcing-Plan, 67 Sourcing-Plan alt gegen neu, 59 Nachgebessertes Angebot
Vertrag	B-05, H-03, L-05, L-08	10 Preiserhöhung prüfen, 61 Preissenkung einfordern, 56 Vertragsvergleich, 68 Fremde NDA prüfen
Bestellung	B-07	55 Rahmenbestellungs-Wächter, 71 Mengen- und Einheiten-Prüfer
Freigabe	B-04	12 Freigabematrix-Prüfer, 64 Freigabematrix alt gegen neu
Wareneingang	L-02, L-04	13 Belegabgleich, 71 Mengen- und Einheiten-Prüfer
Rechnung und Zahlung	L-01, L-09	62 Rechnung gegen Vorrechnung, 63 Rechnung gegen Vertrag, 11 Skonto-Radar, 65 Lieferanten-Fehlerbild

> Drei Regeln tragen den ganzen Katalog. B-01 und B-02 sagen, was vor jeder Automatisierung stehen muss: ein Verantwortlicher und ein aufgeschriebener Ist-Prozess. H-03 sagt, womit man antwortet: mit amtlichen Zahlen, nicht mit Meinung. Die Werkzeuge 10 und 61 sind diese Regel als Rechnung.

08 · WARUM DAS KEINE KI BRAUCHT

Warum das keine KI braucht und wo sie trotzdem hilft.

Eine Regel aus diesem Katalog ist ein Vergleich oder eine Rechnung, keine Einschätzung. Vier Arten von Schritten reichen für alle Prüfungen:

SCHRITT	BEISPIEL	WERKZEUG
Vergleichen	bestellte gegen gelieferte Menge, Rechnung gegen Vertrag	71, 63
Rechnen	Preiserhöhung gegen den amtlichen Index, Stunden und Euro im Jahr	10, 70
Fristen zählen	Skontofrist je offenem Posten	11
Stichwörter suchen	Vertragsstrafe oder Abwerbeverbot in einer fremden NDA	68

Daraus folgen drei Eigenschaften, die ein Sprachmodell so nicht zusichert:

- **Gleiche Eingabe, gleiches Ergebnis.** Wer heute und in einem Jahr dieselbe Liste einfügt, bekommt dieselbe Ampel.
- **Jedes Ergebnis nennt seinen Grund.** Jede rote oder gelbe Zeile sagt, woran es liegt. Man kann es mit dem Taschenrechner nachrechnen.
- **Nichts wird ergänzt.** Fehlt eine Angabe, steht sie als Annahme im Ergebnis oder die Prüfung fragt nach. Das ist B-03 auf das Werkzeug selbst angewendet.

KI hilft dort, wo freier Text gelesen werden muss. Das sind die acht gekennzeichneten Funktionen aus dem Abschnitt „Was ohne KI heißt“. Im Gespräch mit AICTIONBOT™ gilt eine feste Trennung: Das Modell nennt nur die Kennung einer abgezeichneten Regel, den Wortlaut liefert der Server. Nach jeder Änderung an Regeln oder Systemtext läuft ein fester Satz von Prüffällen.

DIE ARBEITSTEILUNG IN EINEM SATZ

Die KI liest und formuliert, die Regeln prüfen, der Mensch entscheidet.

09 · GRENZEN

Was die Prüfung leistet und wo ein Mensch entscheidet.

Die Prüfung ist so gut wie die Eingabe.
Eine Spalte, die fehlt, kann nicht geprüft werden. Jedes Werkzeug nennt die Spalten, die es braucht.

Stichwörter decken Deutsch und Englisch ab.
Das gilt für die NDA-Prüfung und den Vergleich der Leistungsbeschreibung. Das Lieferanten-Fehlerbild kennt zusätzlich einige französische, spanische und portugiesische Begriffe. Ein Vertrag in einer anderen Sprache braucht die KI-Funktion oder einen Menschen.

Schwellen sind Erfahrungswerte.
5 Prozent Mengentoleranz oder 90 Tage Terminverschiebung passen für die meisten Fälle, nicht für alle. Wo das Werkzeug es anbietet, lässt sich der Wert ändern.

Annahmen sind ausgewiesen.
Ohne eigene Angabe rechnen die Werkzeuge 65 und 70 mit 45 Euro je Stunde, Werkzeug 70 mit 800 Euro je Umsetzungstag. Beides steht im Ergebnis als Annahme.

Keine Rechtsberatung, keine Steuerberatung.
Die NDA-Prüfung zeigt, welche Punkte im Text stehen und welche fehlen. Sie bewertet nicht, ob eine Klausel wirksam ist.

Amtliche Zahlen haben einen Stand.
Der Preisindex kommt von Eurostat für Deutschland, er erscheint je nach Reihe monatlich oder vierteljährlich und damit mit Verzug. Die Sanktionslisten werden täglich geholt, das Ergebnis nennt den Listenstand.

Die Ampel ist ein Hinweis.
Rot heißt: hier zuerst hinschauen. Die Entscheidung bleibt bei der Person, die den Vorgang verantwortet (B-01).

10 · FRAGEN UND ANTWORTEN

Fragen, die kommen werden.

Welche Regeln sind das?
Drei Schichten: 20 abgezeichnete Regeln im Wortlaut (B, H, L), acht Bauregeln für jede Prüfung und die Schwellen je Werkzeug. Alle drei stehen in diesem Dokument.

Ist das ein Algorithmus?
Ja. Jede Prüfung ist eine feste Folge von Schritten mit festen Schwellen. Kein Training, kein Zufall.

Wer hat die Regeln festgelegt?
Dario Kulić. Er hat sie aus seinen Einsätzen im Einkauf abgeleitet und am 29. und 31. Oktober 2026 einzeln abgezeichnet. Eine neue Regel kommt erst nach seiner Abzeichnung in den Katalog.

Warum nicht einfach KI?
Weil eine Prüfung im Einkauf vor der Buchhaltung, der Revision und dem Lieferanten standhalten muss. Dafür braucht es denselben Befund bei derselben Eingabe und einen Grund, den man nachrechnen kann.

Ist dann gar keine KI drin?
Doch, in acht gekennzeichneten Funktionen, die freien Text lesen. Alle anderen Werkzeuge rechnen ohne KI.

Woher kommen die Schwellen?
Aus drei Quellen: aus dem Vertrag oder der Liste, die Sie selbst einfügen, aus amtlichen Zahlen und aus Erfahrungswerten. Wo ein Werkzeug mit einer Annahme rechnet, steht sie im Ergebnis.

Kann ich eine Schwelle ändern?
Wo das Werkzeug ein Feld dafür hat, ja. Beispiele: die Mengentoleranz in Werkzeug 71, der Stundensatz in Werkzeug 70.

Was, wenn eine Regel bei uns nicht passt?
Dann sehen Sie im Ergebnis, an welcher Regel es liegt, und entscheiden anders. Die Regel begründet den Hinweis, sie ersetzt nicht Ihre Entscheidung.

Was passiert mit meinen Daten?
Die Prüfungen speichern keine Eingaben, sie dienen nur der einen Auswertung. Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung.

Kann das nicht jeder nachbauen?
Die einzelne Rechnung kann jeder nachrechnen, das ist gewollt. Die Arbeit steckt in der Auswahl: welche Regeln, welche Schwellen, in welcher Reihenfolge entlang der Kette vom Bedarf bis zur Zahlung.

Regelwerk von Dario Kulić, KULIC Advisory, Köln. Über zwanzig Jahre Einkauf in großen Häusern. Keine Rechtsberatung, keine Steuerberatung. Stand: November 2026.
kulicadvisory.com/de/werkbank/regeln